



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 18.10.2021
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:16 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Camille Marie Damm

Prof. Dr. Frank Hardtke

Gerd-Martin Rappen

Vertretung für: Axel Hochschild

Dr. Jörn Kasbohm

Dr. Andreas Kerath

Jörg König

Jörg-Uwe Krüger

Vertretung für: Nikolaus Kramer

Prof. Dr. Markus Münzenberg

Vertretung für: Alexander Krüger

Jürgen Liedtke

Dr. Thomas Meyer

bis TOP 7.7 (nichtöffentlicher Teil)

Anja Hübner

Vertretung für: Birgit Socher

Erik von Malottki

ab TOP 7.1 (nichtöffentlicher Teil)

Abwesend

Mitglied

Axel Hochschild

entschuldigt

Nikolaus Kramer

entschuldigt

Alexander Krüger

entschuldigt

Birgit Socher

entschuldigt

Mitarbeiter*innen der Verwaltung

u. a.

Frau Jeannette von Busse

Herr Achim Lerm

Frau Katrin Teetz

Frau Diana Stawinski
Herr Tobias Schreiber
Herr Winfried Kremer
Herr Steffen Winckler
Herr Thilo Kaiser
Herr Erik Wilde
Herr Dieter Schick

Gäste:

Henrik Umnus (Geschäftsführer der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH)

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021
- 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 5 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 7.1 Besetzung der Stelle Betriebsleitung des Eigenbetriebes Hanse-Kinder der Universitäts- und Hansestadt Greifswald PV/07/0011
 - 7.2 Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt PV/07/0009
 - 7.3 Bestellung zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt PV/07/0010
 - 7.4 Befristete Niederschlagung von Forderungen aus Gewerbesteuer und Zinsen BV-V/07/0468
 - 7.5 Befristete Niederschlagung von Forderungen aus Gewerbesteuer und Zinsen BV-V/07/0469
 - 7.6 Verkauf Fläche an der Straße „An der Silberpappel“ BV-V/07/0458
 - 7.7 Prüfergebnisse zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Greifswald – Wirtschaftliche Auswirkungen, rechtliche Umsetzungsoptionen und Finanzierbarkeit **neue Version am 15.10.2021** IV/07/0047-01

- 7.8 Antrag auf Teilerlass der Pachtzahlung 2020 für den Museumshafen Greifswald e.V. BV-V/07/0454
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses
- 9 Ende der Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 Annahme einer Spende für die Kita Weg ins Leben BV-V/07/0456
- 8.2 Mitgliedschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern und finanzielle Stärkung der WITENO GmbH BV-V/07/0472-02
- 8.3 überarbeitete OTV-Richtlinie, hier: Entscheidung über Doppelförderung BV-V/07/0475

8.4	Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung Außenanlagen Nexö Grundschule	BV-V/07/0467
8.5	4. Änderung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Erhebung von Gewässerunterhaltungsgebühren vom 22.02.2010 (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)	BV-V/07/0459
8.6	29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald; Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -	BV-V/07/0460
8.7	Strategiepapier zum Stadtumbau Ostseevierteil- Ryckseite	BV-V/07/0463
8.8	Attraktivitätssteigerung des ÖPNV 2022+ neue Version am 15.10.2021	BV-V/07/0465-01
8.9	Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	BV-V/07/0411-02
8.9.1	Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02 SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN neue Version am 18.10.2021	BV-V/07/0411-01-- 01
8.9.2	Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02 Fraktion BG/FDP/KfV	BV-V/07/0411-02-01
8.10	Annahme einer Spende für den Neuen Friedhof /Produkt 55301 Friedhofsverwaltung	BV-V/07/0464
8.11	Nutzbare Räumlichkeiten auf Riems für Kultur- und Vereinsaktivitäten Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Marion Heinrich	BV-P-ö/07/0116

- | | | |
|--------|---|---------------------|
| 8.12 | Gewährleistung einer weitgehend barrierefreien Sanierung des Theaters Greifswald
Dr. Mignon Schwenke, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion | BV-P-ö/07/0129-01 |
| 8.13 | Flächendeckendes öffentliches W-LAN für die Greifswalder Innenstadt
CDU-Fraktion, Fraktion BG/FDP/KfV, Grit Wuschek

<i>neue Version am 15.10.2021</i> | BV-P-ö/07/0130-0-03 |
| 8.13.1 | Änderungsantrag Flächendeckendes öffentliches W-LAN für die Greifswalder Innenstadt
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0130-02
SPD-Fraktion

<i>neue Version am 13.10.2021</i> | BV-P-ö/07/0130-03 |
| 8.14 | Regenbogenbänke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | BV-P-ö/07/0134 |
| 8.15 | Mahdregime an Bodenbeschaffenheit, Klima und Artenvielfalt anpassen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

<i>neue Version am 13.10.2021</i> | BV-P-ö/07/0136-01 |
| 8.16 | Greifswalder Brunnen wiederbeleben und neue Brunnen schaffen
CDU-Fraktion | BV-P-ö/07/0143 |
| 8.17 | Prüfauftrag - Installation einer „Smiley-Ampel“ in Wieck
SPD-Fraktion | BV-P-ö/07/0144-01 |
| 8.18 | Prüfauftrag- Streuobstwiese in Ladebow
SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

<i>neue Version am 18.10.2021</i> | BV-P-ö/07/0145-0-01 |
| 8.19 | Digitalpräsenz der Stadt - Konzepterstellung und bürgernahe Umsetzung
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion

<i>neue Version am 18.10.2021</i> | BV-P-ö/07/0146-01 |
| 8.20 | Überplanmäßige Ausgabe/ Auszahlung Neubau Holzteichweg | BV-V/07/0479 |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 8.21 | Überplanmäßige Auszahlung für die Errichtung einer Fahrradüberdachung für Diensträder und Mitarbeiterräder, Aufbewahrungsanlage f. Helme/Akkus/Regenkleidung und einer Servicestation mit Fahrradpumpe und Werkzeug | BV-V/07/0482 |
| 8.22 | Überplanung An den Wurthen an reale Verkehrsnutzung anpassen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | BV-P-ö/07/0147 |
| 8.23 | Traditionsfischerei Notstand
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | BV-P-ö/07/0148 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der Oberbürgermeister

. informiert über:

- neue Versionen
 - o zu TOP 8.8 „Attraktivitätssteigerung des ÖPNV 2022+“ (BV-V/07/0465-01)
 - o zu TOP 8.9.1 „Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02“ (BV-V/07/0411-01--01)
 - o zu TOP 8.13 „Flächendeckendes öffentliches W-LAN für die Greifswalder Innenstadt“ (BV-P-ö/07/0130-0-03)
 - o zu TOP 8.13.1 „Änderungsantrag Flächendeckendes öffentliches W-LAN für die Greifswalder Innenstadt
Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0130-02“ (BV-P-ö/07/0130-03)
 - o zu TOP 8.15 „Mahdregime an Bodenbeschaffenheit, Klima und Artenvielfalt anpassen“ (BV-P-ö/07/0136-01)
 - o zu TOP 8.18 „Prüfauftrag- Streuobstwiese in Ladebow“ (BV-P-ö/07/0145-0-01)
 - o zu TOP 8.19 „Digitalpräsenz der Stadt - Konzepterstellung und bürgernahe Umsetzung“ (BV-P-ö/07/0146-01)
- einen neuen Änderungsantrag zu TOP 8.9 „Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02“ (BV-V/07/0411-02-01)
- nachträgliche Beschlussvorlagen:
 - o „Überplanmäßige Ausgabe/ Auszahlung Neubau Holzteichweg“
Einordnungsvorschlag: TOP 8.20
 - o „Überplanmäßige Auszahlung für die Errichtung einer Fahrradüberdachung für Diensträder und Mitarbeiterräder, Aufbewahrungsanlage f. Helme/Akkus/Regenkleidung und einer Servicestation mit Fahrradpumpe und Werkzeug“ (BV-V/07/0482)
Einordnungsvorschlag: TOP 8.21
 - o „Überplanung An den Wurthen an reale Verkehrsnutzung anpassen“ (BV-P-ö/07/0147)
Einordnungsvorschlag: TOP 8.22
 - o „Traditionsfischerei Notstand“ (BV-P-ö/07/0148)
Einordnungsvorschlag: TOP 8.23

Herr Kremer

. begründet die Dringlichkeit der Beschlussvorlage „Überplanmäßige Auszahlung für die Errichtung einer Fahrradüberdachung für Diensträder und Mitarbeiterräder, Aufbewahrungsanlage f. Helme/Akkus/Regenkleidung und einer Servicestation mit Fahrradpumpe und Werkzeug“ (BV-V/07/0482).

Der Oberbürgermeister

. lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage „Überplanmäßige Auszahlung für die Errichtung einer Fahrradüberdachung für Diensträder und Mitarbeiterräder, Aufbewahrungsanlage f. Helme/Akkus/Regenkleidung und einer Servicestation mit Fahrradpumpe und Werkzeug“ (BV-V/07/0482) auf die Tagesordnung des Hauptausschusses gesetzt werden soll.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

Herr Dr. Fassbinder lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2021

Es besteht kein Änderungsbedarf.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	7

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

keine

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister

. informiert, dass in der Haushaltsplanung des Landkreises für 2022 eine Erhöhung der Kreisumlage um 4 Prozentpunkte vorgesehen werde. Dies bedeute für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine zusätzliche Abgabe von ca. 3 Mio. EUR. Dadurch würde die Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes

entstehen.

Frau von Busse

. teilt mit, dass diverse Dienstleistungen der Stadtverwaltung Greifswald – insbesondere im Bereich Bürgerservice – aufgrund des IT-Angriffs auf die Datenserver heute nicht einsatzfähig gewesen seien. Zum jetzigen Zeitpunkt seien die Online-Dienstleistungen für das Einwohnermeldewesen, Standesamt, die Gewerbeabteilung und die Wohngeldstelle wieder funktionsfähig. Für die Kfz-Zulassungsstelle und die Führerscheinstelle seien die Onlinedienste weiterhin nicht zugänglich. Diese seien bewusst heruntergefahren worden, um weitere Attacken zu vermeiden. Es werde nun geprüft, woher dieser Angriff gekommen sei und wie dies zukünftig verhindert werden könne.

6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

keine

7 Beschlusskontrolle

keine Anmerkungen

8 Beratung der Beschlussvorlagen

8.1 Annahme einer Spende für die Kita Weg ins Leben

BV-V/07/0456

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 500,00 € für die Kindertagesstätte „Weg ins Leben“ von Herrn Ralf Groth aus Greifswald.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.2 Mitgliedschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern und finanzielle Stärkung der WITENO GmbH

BV-V/07/0472-02

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.3 überarbeitete OTV-Richtlinie, hier:
Entscheidung über Doppelförderung**

BV-V/07/0475

Der Oberbürgermeister bringt die Beschlussvorlage ein.
Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.4 Außerplanmäßige Ausgabe Sanierung
Außenanlagen Nexö Grundschule**

BV-V/07/0467

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

**8.5 4. Änderung der Satzung der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald über die Erhebung von
Gewässerunterhaltungsgebühren vom
22.02.2010
(Gewässerunterhaltungsgebührensatzung)**

BV-V/07/0459

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.6 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald; Änderungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Bereich des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -

BV-V/07/0460

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.7 Strategiepapier zum Stadtumbau Ostseevierviertel-Ryckseite

BV-V/07/0463

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.8 Attraktivitätssteigerung des ÖPNV 2022+

BV-V/07/0465-01

Herr von Malotcki

. bezieht sich auf seine Frage aus dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen an Herrn Umnus, ob die Umsetzung des 1-Euro-Tickets zum 01.01.2022 gesichert sei, falls die Bürgerschaft dies am 08.11.2021 beschließe und bittet noch einmal um Bestätigung dieser Aussage.

Herr Umnus

. teilt mit, dass im Falle einer Beschlussfassung durch den Gesellschafter eine Genehmigung des Landesamtes termingerecht beantragt werde. Sobald die Genehmigung vorliege, könne eine Umsetzung erfolgen.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.9 Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

BV-V/07/0411-02

Herr Schreiber

. regt hinsichtlich des Änderungsantrages „Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02“ (BV-V/07/0411-01--01) der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an, in A 1) „an Bäumen“ zu streichen.

In Teil B bittet er um Klarstellung, dass nicht im Falle einer Nichtbenennung eines Grillplatzes, automatisch in die alte Satzung verfallen werde. Dies sei rechtlich nicht zulässig.

Herr Dr. Kerath

. sagt, dass der Hinweis zu Teil A aufgenommen werde.

Herr Rappen

. fragt zu Punkt

- B, ob Stadtteile mit Ortsteilvertretungen gleichgesetzt seien.
- A 2), ob es nicht notwendig sei, die Uhrzeit von 24:00 Uhr bis 08:00 Uhr auf 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr zu ändern.

Herr Schreiber

. informiert, dass sich diese uhrzeitliche Regelung ausschließlich auf ruhestörenden Lärm beziehe.

Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.9.1 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02

BV-V/07/0411-01--01

unter TOP 8.9 behandelt

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.9.2 Änderungsantrag zur Satzung zum Schutz und zur Nutzung der öffentlichen Grünanlagen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **BV-V/07/0411-02-01**
Antrag zur Vorlage BV-V/07/0411-02

unter TOP 8.9 behandelt

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.10 Annahme einer Spende für den Neuen Friedhof /Produkt 55301 Friedhofsverwaltung **BV-V/07/0464**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme einer Spende von einer Privatperson in Höhe von 200,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.11 Nutzbare Räumlichkeiten auf Riems für Kultur- und Vereinsaktivitäten **BV-P-ö/07/0116**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.12 Gewährleistung einer weitgehend barrierefreien Sanierung des Theaters Greifswald **BV-P-ö/07/0129-01**

Frau von Busse

. plädiert dafür, dass in der Beschlussvorlage ein Bezug zu den bestehenden

Planungen hergestellt werde.

Herr Dr. Kasbohm

. ist offen für diese Anregung.

. bittet allerdings um einen Vorschlag, wie der Wortlaut zu heißen habe.

Hinsichtlich der barrierefreien Fluchtwege müsse noch nach einer Lösung gesucht werden.

Herr Kremer

. erklärt, dass es nicht möglich sei, für Rollstuhlfahrer*innen bauliche Lösungen zu finden, damit sie in Katastrophenfällen selbstständig das Theater verlassen können.

Frau von Busse

. teilt mit, dass sich die Besucher*innenplätze für Rollstuhlfahrer*innen auf der unteren Saalebene befänden und nicht auf den Rängen. Im Eingangsbereich selbst müsse mit einem Hublift gearbeitet werden. Diesen gelte es jedoch auch im Brandfall zu überwinden.

Herr Winckler

. informiert, dass bei jeder Vorstellung des Theaters die Brandsicherheitswache – zwei Kolleg*innen der Freiwilligen Feuerwehr – vor Ort sei. Deren Kernaufgaben seien Brandalarmierung, erste Löschmaßnahmen sowie die Unterstützung bei der Evakuierung.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.13 Flächendeckendes öffentliches W-LAN für die Greifswalder Innenstadt **BV-P-ö/07/0130-0-03**

Herr Dr. Kerath

. merkt an, dass ihm aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung berichtet worden sei, dass die Formulierung aus dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion von der CDU-Fraktion übernommen werde. Dies sei bisher nicht erfolgt.

Sollte der zweite Satz des Beschlussvorschlages entfernt werden, ziehe die SPD-Fraktion ihren Änderungsantrag zurück.

Der Oberbürgermeister

. weist darauf hin, dass der Änderungsantrag der SPD Fraktion bei wortwörtlicher Umsetzung einen erheblichen finanziellen Bedarf aufweise, wofür eine Deckungsquelle benötigt werde. Er verstehe den Änderungsantrag in dem Sinne, dass nicht nur die Innenstadt, sondern auch stark frequentierte Orte in anderen Stadtteilen berücksichtigt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.13.1 Änderungsantrag Flächendeckendes öffentliches W-LAN für die **BV-P-ö/07/0130-03**

Greifswalder Innenstadt**Antrag zur Vorlage BV-P-ö/07/0130-02**

unter TOP 8.13 behandelt

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.14 Regenbogenbänke**BV-P-ö/07/0134**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

**8.15 Mahdregime an Bodenbeschaffenheit, Klima
und Artenvielfalt anpassen****BV-P-ö/07/0136-
01****Frau von Busse**

. informiert, dass sich derzeit die Abteilung Grünflächen in der Neustrukturierung befinde. Sollte es vorher zu einer Beschlussfassung kommen, werde die Verwaltung nach Wegen suchen, dieses Anliegen früher umzusetzen. Andernfalls werde es sich in die Zeitschiene der Umsetzung mit einreihen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

**8.16 Greifswalder Brunnen wiederbeleben und neue
Brunnen schaffen****BV-P-ö/07/0143**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

**8.17 Prüfauftrag - Installation einer „Smiley-Ampel“
in Wieck****BV-P-ö/07/0144-
01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.18 Prüfauftrag- Streuobstwiese in Ladebow**BV-P-ö/07/0145-
0-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.19 Digitalpräsenz der Stadt - Konzepterstellung und bürgernahe Umsetzung **BV-P-ö/07/0146-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.20 Überplanmäßige Ausgabe/ Auszahlung Neubau Holzteichweg **BV-V/07/0479**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Dr. Fassbinder lässt darüber abstimmen, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
einstimmig	0	0

8.21 Überplanmäßige Auszahlung für die Errichtung einer Fahrradüberdachung für Diensträder und Mitarbeiterräder, Aufbewahrungsanlage f. Helme/Akkus/Regenkleidung und einer Servicestation mit Fahrradpumpe und Werkzeug **BV-V/07/0482**

Herr Rappen

. sagt, dass im November 2020 bereits über eine Kostensteigerung von 20 TEUR auf über 60 TEUR diskutiert worden sei. Nun würde wiederum knapp die Hälfte der Kosten zusätzlich benötigt. Das stelle eine Kostensteigerung von 450 Prozent dar.

. wirbt für die Zurückziehung der Beschlussvorlage.

Herr Kremer

. berichtet, dass zunächst eine Kostenschätzung aufgestellt worden sei. Nachdem die Ausschreibung nun erfolgt sei, könnte die tatsächliche Höhe der Kosten bestimmt werden.

Herr Dr. Fassbinder lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 28.120,04 EUR für die Errichtung einer Fahrradüberdachung im Innenhof des Stadthauses für Diensträder und Mitarbeiterräder, Aufbewahrungsanlage f. Helme/Akkus/Regenkleidung und einer Servicestation mit Fahrradpumpe und Werkzeug.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	4	2

8.22 Überplanung An den Wurthen an reale Verkehrsnutzung anpassen

BV-P-ö/07/0147

Herr König bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Kaiser

. teilt einige Bedenken zur Umsetzung der Beschlussvorlage mit. Die Zebrastreifen seien genehmigungspflichtig. Die als Parkfläche bezeichnete Fläche sei eine Grünfläche, die seit Jahrzehnten illegal beparkt werde und zunächst zum Parkplatz umgewandelt werden müsse, bevor eine Bewirtschaftung stattfinden könne.

Herr König

. wünscht sich eine nicht autozentrierte Verkehrsplanung, die Verkehrsteilnehmer*innen wahrnehme, ernst nehme und ungefähr gleichberechtigt behandle.

Herr Rappen

. ist der Meinung, dass die Beschlussvorlage zum Zeitpunkt der Planung des B-Planes hätte vorliegen müssen. Hinsichtlich Änderungen (beispielsweise der Ampel am Knotenpunkt in der Wolgaster Straße) müsse an die UTB herantreten werden und der B-Plan angepasst werden. Zudem sei fraglich, ob dieser Weg die Hauptachse für Fahrradfahrer*innen sei.

Frau von Busse

. weist auf den mangelnden Platz in der Straße hin. Die Fahrbahn müsse zweimal drei Meter breit sein, damit sich zwei Busse auf der Straße begegnen könnten. Die Frage sei dann, wo die Fahrradfahrenden entlanggeführt werden sollen. Der Fokus habe in diesem Fall auf breiten Gehwegen gelegen. Es würden zusätzlich fünf Meter Platz benötigt. Baumfällungen seien unumgänglich. Es bliebe nur die Ausweitung in den Friedhofsbereich oder die Vorgärten der angrenzenden Häuser.
. ist der Meinung, dass der Hauptfahrradverkehr über die Gertrudenstraße abfließen werde.

Herr Prof. Dr. Münzenberg

. stimmt Frau von Busse hinsichtlich des Platzmangels in der Straße zu. Sein Vorschlag sei, die Fußwege auf beiden Seiten zu einem zusammenzulegen und daraus einen gesplitteten Fuß-/Radweg zu konstruieren.

Herr König

- . teilt mit, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur damaligen Zeit bereits eine Vielzahl an Änderungsanträgen in die Planung eingebracht habe.
- . schlägt als Kompromiss vor, dass die Verwaltung ein Radverkehrskonzept erarbeite, aus dem ersichtlich werde, wie die Zufahrten für den Radverkehr voraussichtlich ausfallen werden.
- . ist der Meinung, dass es in der Straße keine Stelle gebe, die unter einer Breite von 12 Metern liege.
- . ist nicht der Ansicht, dass sich in dieser Straße zwei Busse begegnen werden.

Herr von Malottki

- . stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Rednerliste zu schließen.

Es gibt keine Gegenrede.

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

8.23 Traditionsfischerei Notstand

BV-P-ö/07/0148

Herr Dr. Kerath

- . sagt, dass das Ansinnen der Beschlussvorlage unterstützungswürdig sei. Allerdings müsse gegebenenfalls die eine oder andere Formulierung in einen Prüfauftrag umgewandelt werden, da möglicherweise aus wettbewerbsrechtlicher Sicht die Stadt nicht in der Lage sei, solche direkten Zuschüsse unproblematisch zu gewähren.

Der Oberbürgermeister

- . schließt sich der Aussage von Herrn Dr. Kerath an. Die Liegegebühren seien um 100 Prozent angestiegen. Momentan handele es sich um Kosten in Höhe von insgesamt 8 TEUR pro Jahr.
 - . bittet, um die Umwandlung der Beschlussvorlage in einen Prüfauftrag.
- Anschließend werde die Verwaltung nach möglichen Lösungswegen suchen.

Herr Rappen

- . schlägt vor, dass auf Bundesebene geklärt werde, ob möglicherweise die Inhaber*innen von Fischkuttern aus den Fangquoten ausgenommen werden.

Herr Dr. Fassbinder

- . informiert, dass die Stellnetzfisherei bereits aus den Fangquoten ausgeschlossen sei. Die Fangquoten seien jedoch nicht das Hauptproblem der Fischer*innen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde auf die Tagesordnung der Bürgerschaft gesetzt.

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Dr. Kerath

- . kritisiert, dass der Beschluss „geänderte BV BV-/07/0196 "Einschränkung des Silvesterfeuerwerks"" (BV-P-ö/07/0021) der Bürgerschaft nicht umgesetzt werde.
- . bittet um eine Aussage, wann die entsprechende Umsetzung erfolgen werde.

Der Oberbürgermeister

- . weist daraufhin, dass der Umsetzungsstand in den zur Verfügung gestellten Beschlusskontrolllisten nachvollziehbar sei.
- Der genannte Beschluss enthalte mehrere Punkte, die von unterschiedlichen Ämtern bearbeitet werden, wovon lediglich ein Punkt – aus den in der Sitzung der Bürgerschaft am 13.09.2021 angesprochenen Gründen – derzeit nicht umsetzbar sei. Die Stadt befinde sich bereits mit dem Landkreis zu Punkt 1 im Dialog. Die Öffentlichkeitsarbeit werde – wie in 2020 – auch in diesem Jahr wieder umgesetzt. Allerdings sei die Durchsetzung der Maßnahmen am Tag selbst schwierig. Die Polizei könne den Kommunalen Ordnungsdienst bei den diesbezüglichen Kontrollen nicht unterstützen, wodurch ein flächendeckender Einsatz nicht möglich sei. Ein Alternativangebot konnte bisher noch nicht erarbeitet werden.

Frau Hübner

- . geht auf die von der Verwaltung zur Verfügung gestellte Karte mit den Verbotszonen ein. Aus ihrer Sicht sei die Karte nicht ausreichend, da nicht erkennbar sei, in welchem Umkreis der entsprechenden Gebäude Feuerwerke verboten seien. Lediglich die Gebäude seien markiert.
- . wünscht sich für dieses Jahr eine eindeutige Karte. Aus ihrer Sicht reiche hier eine Veröffentlichung auf der Greifswalder Homepage nicht aus.

Der Oberbürgermeister

- . antwortet, dass eine Kennzeichnung der Verbotszone um die Gebäude herum nicht umsetzbar sei, da der Umkreis nicht genau – beispielsweise in Meterangaben – definiert werde. Die Veröffentlichung sei neben der Greifswalder Homepage im Stadtblatt erfolgt und auch der OSTSEE-ZEITUNG sei diese Meldung zur Verfügung gestellt worden.

Herr Winckler

- . weist den Vorwurf, diesen Beschluss nicht umsetzen zu wollen, zurück.
- . macht darauf aufmerksam, dass es sich bei der Beschlussvorlage um einen Prüfauftrag handle, in dem auch keine Fristsetzung enthalten sei. In der beschlossenen Haushaltssatzung seien für dieses Vorhaben keine Komplementärfinanzmittel verabschiedet worden.
- . nennt als Vergleich, dass für die Planung, beispielsweise des Fischerfestes, 12 Monate, 250 TEUR sowie Absprachen mit Rettungs- und Sicherheitskräften notwendig seien.

Herr Rappen

- . spricht das Verwaltungsgebäude in der Walther-Rathenau-Straße an. Das vor einem Jahr angemietete Objekt werde durch die Stadtverwaltung kaum in Anspruch genommen.
- . möchte wissen,
 - seit wann bekannt sei, dass die IT-Anschlüsse nicht vorhanden seien.
 - wann dieser Missetand behoben werde.
 - wann Umzüge in diese Räumlichkeiten geplant seien.
- . geht auf die Wildschweinproblematik in Greifswald ein. Im April sei ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen worden.
- . fragt dazu,
 - wie viele Schweine seit dem 13.09.2021, wo und von wem geschossen

- worden seien.
- wo die angekündigten Hochsitze und Zäune seien.
 - ob im Stadtpark Maßnahmen ergriffen worden seien, um die Vegetation zurück zu drängen und die Unterschlupfmöglichkeiten der Wildschweine zu vermindern.
 - ob Lebendfallen bereits zum Einsatz kamen.
 - was die weitere Vorgehensweise sei, um die Wildschweinzahl zu reduzieren.

Der Oberbürgermeister

. weist darauf hin, dass ein Großteil der Fragen bereits in Form einer Kleinen Anfrage beantwortet worden sei.

Der Zustand der Walther-Rathenau-Straße verärgere sehr. Es würden neue Kolleg*innen eingestellt, für welche keine Büros zur Verfügung ständen.

Herr Lerm

. verweist hinsichtlich des Verwaltungsgebäudes auf die Kürze der Zeit, in der der Abschluss des Vertrages erfolgen musste. Die Beauftragung des Glasfaseranschlusses sei anschließend im April erfolgt. Der Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) und die IKT-Ost AöR hätten diesen Auftrag erhalten. Allerdings seien die Tiefbaukapazitäten in und um Greifswald ausgeschöpft. Momentan sei die Stadtwerke Greifswald GmbH dabei, die Anbindung fertigzustellen. Die Büros seien vollständig möbliert. Sobald der Glasfaseranschluss fertig gestellt worden sei, können die Umzüge beauftragt werden.

Herr Kremer

. teilt mit, dass der Wildtiermanager weiterhin krankheitsbedingt ausfalle, sodass die Hauptarbeit derzeit beim stätischen Förster liege.

Die Hochsitze seien durch die Stadtverwaltung selbst fertig gestellt worden.

Deren Auslieferung an die Jäger*innen sei erfolgt. Eine Aufstellung der Hochsitze solle an zehn Standorten erfolgen.

Die Jagdgenossenschaft habe an fast allen Stellen in der Stadt das Jagdausübungsrecht inne. Die Stadtverwaltung habe ihr technische Geräte in Höhe von 10-15 TEUR zur Verfügung gestellt. Die Abschussquoten würden regelmäßig erfragt. Für private Grundstücke seien die Einwohner*innen selbst verantwortlich. Momentan werde die Priorität auf die Jagd gelegt. Die Aufstellung des Zaunes würde bedeuten, diesen täglich zu kontrollieren und die Kapazitäten beständen aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls derzeit nicht.

Herr König

. ist der Meinung, dass hinsichtlich der Wildschweinproblematik Erfolge erkennbar seien.

. fragt, ob es möglich sei, eine Krankheitsvertretung für den Wildtiermanager einstellen zu können.

Frau von Busse

. teilt mit, dass eine Ausschreibung der Krankheitsvertretung zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde, bis die Stelle tatsächlich besetzt sei.

10 Ende der Sitzung

Der Oberbürgermeister beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 21:16 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Stefan Fassbinder

Sarah Wiesenberg